



Foto: ÖBB/ARGE Donaubrücke Tulln/aufsichten.com

ÖBB DONAUBRÜCKE TULLN EIN INNOVATIVES BRÜCKENBAUWERK



Demontage altes Tragwerk



Belastungstest

104 Jahre nach ihrer Erbauung wurde die bestehende Eisenbahnbrücke über die Donau in Tulln durch einen Ersatzneubau ersetzt. Als Tragsystem der 2-gleisigen Eisenbahnbrücke wurde eine Fachwerkverbundkonstruktion mit untenliegender Fahrbahn gewählt. Nach nur 15 Monaten Bauzeit wurde mit der Inbetriebnahme im September 2009 ein Stück europäische Brückenbaugeschichte geschrieben. Neben der technischen Herausforderung eine 440 m lange Donaubrücke zu errichten, stellte die extrem kurze Montagezeit MCE vor eine noch viel größere Herausforderung. MCE standen insgesamt zehn Monate für die Planung, Fertigung und Montage von ca. 3.700 t Stahlkonstruktion zur Verfügung.

Der Demontagevorgang für die bestehende Stahlkonstruktion wurde in zwei Bereiche unterteilt, jene Bereiche, die sich über Land und jene die sich über Wasser befanden. Die großteils über Land befindlichen Tragwerke mit einer Stützweite von 85,0 m wurden mittels Mobilkrane demontiert. Die drei Flussfelder mit einer Länge von je 90,0 m und einem Gewicht von je ca. 850 t wurden unter Zuhilfenahme von Pontoneinheiten ausgeschwommen, über eine

geneigte Querverschubbahn an Land geschoben und demontiert. Die Grundidee des von MCE entwickelten Montagekonzepts sah vor, zwei Großbauteile mit einer Länge von je 182 m und einem Gewicht von je 1.550 t parallel zur Donau im Taktschiebverfahren herzustellen und anschließend mittels Pontoneinheit in seine Endlage einzuschwimmen. Die über Land befindlichen Teile der Randfelder mit einer Länge von je 38 m wurden auf Hilfsstützenreihen in ihrer Endlage montiert.

Mit der 25. Donaubrücke in der Firmengeschichte konnte MCE GmbH eindrucksvoll ihre Kompetenz und Leistungsfähigkeit im Stahlbrückenbau unter Beweis stellen. Das Bauen mit Stahl hat viele Vorteile, einer davon besteht darin, dass es in der Bauphase zu weniger Verkehrsstörungen und geringen Umweltbelastungen kommt.

Zahlen, Daten, Fakten:

Stahltonnage:	3.700 t	Bauart:	Fachwerkbrücke mit Verbund-Fahrbahn
Länge:	440 m	Kunde:	ÖBB Infrastruktur AG
Breite:	13 m	Bauzeit:	2008 - 2009
Stahlgüte:	S355M, S355J2		